Quelle: https://manuscripta.at/?ID=968
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift

Und mich chrenkhet dan tag ze tag
So hebmt sich sumer und chlag
Zu manigem wes ain hiuer hurz
Het ich gewest wes ich nu wuz
Ich hiet mich vil pas pedacht
Ze manigen dingen hiut mich prucht
Gewanhait mer dan sein natur
Ich nam fluz pey weil fur swar
Ich nam auch warm wetterweil fur chalt
So was ich sunlich nu pin ich alt
Und ist der muet mir wunder fiur
Ihr den glider wie salig der wir
Der ygel diente die weil ex machte
Und die weil sein dinst icht trachte

Von dem augchurzuy

Ein augchurzuy jaget einen man
Als ich oft gelesen han
Der lieff als in do twang die not
Wann er forcht den grimmigen tod
Dan dem wir enphachen
Vil palde pegund er gachen
Das er nu entrunne
Und fird wer ym gewunne
Also lieff er in ein walsch naupe
Und het wol ym ein tewff gestraupe